

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 19 (1901)  
**Heft:** 106

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnement:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>tes</sup> Semester . . . 8.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>es</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Credito Ticinese à Locarno. — Aussenhandel Spaniens im Jahre 1900. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Nachgenannte Forderungstitel werden vermisst:

- 1) Gutschein D. Nr. 37, nun Nr. 2180 K. Fol. 203, per 1. Januar 1900, Fr. 1617.80 betragend. Gläubiger: Jakob Kunz, Johannis sel., von Messen, nun dessen Geldstagsmasse. Schuldnerin: Tit. Ersparniskasse der Stadt Solothurn.
  - 2) Gutschein D. Nr. 38, nun Nr. 2181 K. Fol. 204, per 1. Januar 1900, Fr. 3514.05 betragend. Gläubiger: Johann Kunz, Johannis sel., von Messen. Schuldnerin: Tit. Ersparniskasse der Stadt Solothurn.
- Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird anmit öffentlich aufgefördert, binnen einer peremptorischen Frist von drei Monaten diese Titel beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden.  
Solothurn, den 24. März 1901.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Löbern:  
Ant. v. Arx.

(W. 30<sup>e</sup>)

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarwangen.*

1901. 22. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Langenthal** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 123 vom 2. April 1900, pag. 496, und Nr. 130 vom 6. April 1900, pag. 523) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. März 1901 durch Beschluss festgestellt, dass das um 500,000 Franken erhöhte Grundkapital vollständig gezeichnet und eingezahlt sei. Das eingezahlte Aktienkapital beträgt jetzt somit im ganzen eine Million Franken (Fr. 1,000,000).

22. März. Die Aktiengesellschaft **Bank in Langenthal** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 123 vom 2. April 1900, pag. 496, und Nr. 130 vom 6. April 1900, pag. 523) erteilt Prokura an Jakob Schär, von Madiswyl, wohnhaft in Langenthal.

*Bureau Bern.*

22. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie générale des Distributeurs automatiques d'échantillons** (Schweizerische Automatengesellschaft), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 27. August 1900, pag. 1179) hat in der Generalversammlung vom 16. Februar 1901 die Erhöhung des Gesellschaftskapitals beschlossen, ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Gegenstand der Unternehmung ist Fabrikation, Kauf, Verkauf, Miete, Vermiete und Ausbeutung auf dem Gebiete der Schweiz von automatischen Einrichtungen und Erfindungen aller Art. Die Gesellschaftsstatuten datieren nunmehr vom 16. Februar 1901. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 150,000 erhöht worden, eingeteilt in 300 Aktien zu je Fr. 500. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt, ausser dem Präsidenten, auch der Vicepräsident des Verwaltungsrates aus; beide führen, jeder einzeln, namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Hermann Rüfenacht, Advokat, von und in Bern; Vicepräsident ist Jean Kohler-Kohler, Chocoladenfabrikant, von und in Lausanne. Die übrigen Punkte der Publikation vom 27. August 1900 sind unverändert geblieben.

**Zug — Zoug — Zugo**

1901. 22. März. Jakob Rey, von Buttswyl, und Eberhard Kalt, von Döttingen-Böttstein, beide wohnhaft in Zug, haben unter der Firma **Rey & Kalt** in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. März 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Fribourg.*

1901. 22. mars. Le chef de la maison **Pierre Oberson**, à Fribourg, est Pierre Oberson, de Villariaz, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Fabrication et commerce de chaussures. Bureau: Rue d'or 82.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Kriegstetten.*

1901. 22. März. Die Kollektivgesellschaft **J. Born & Sohn** in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 12. April 1900) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Johann Born, Jakob's sel., von Niederbipp, dessen Sohn, Arthur Born, beide in Derendingen, und Hermann Weber-Gasser, von und in Menziken (Aargau), haben unter der Firma **Born & C<sup>o</sup>** in Derendingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche den 20. März 1901 begonnen und

Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Born & Sohn» übernommen hat. Johann Born und Arthur Born sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Hermann Weber-Gasser ist Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken und erhält Prokura. Natur des Geschäftes: Eisen- und Kohlenhandlung.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1901. 20. März. Die Firma **P. Girardin** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 9. April 1883, pag. 394) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Inhaberin der Firma **Marie Gritsch** in St. Gallen ist Marie Gritsch, von Bernau (Amt St. Blasien, Baden), in St. Gallen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Huthandlung. Metzgergasse 15.

20. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Nufer & Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 2. Februar 1897, pag. 117) wird mit dem 1. April 1901 der bisherige Prokurist Ferdinand Keel, von und in St. Gallen, als weiterer unbeschränkt haftender Teilhaber eintreten. Die Prokura von Ferdinand Keel wird daher mit dem 31. März 1901 erlöschen.

20. März. Die Firma **Eugen Rietmann, Metzger**, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 1. Juni 1892, pag. 508) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. März. Die Firma **J. H. Juckér** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 28. August 1890, pag. 633) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

21. März. Die Firma **Jent & Weilenmann** in Winterthur, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich seit 20. November 1895, hat am 1. Januar 1901 in Rorschach unter der gleichen Firma «Jent & Weilenmann» eine Zweigniederlassung errichtet. Eier und Butter en gros. Hauptstrasse 103. Zur Vertretung der Filiale sind die beiden Inhaber Fritz Jent, von und in Winterthur, und Hermann Weilenmann, älter, von und in Veltheim, allein befugt.

22. März. Die Kommission der **Genossenschaftsbäckerei Arnegg u. Umgebung**, mit Sitz in Arnegg, Gemeinde Gossau (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1012) ist gegenwärtig bestellt wie folgt: Johann Näf, in Oberarnegg-Andwil, Präsident; Johann Angehr, in Wylen-Gossau, Vicepräsident; Jacob Giger, Lätschen-Gossau, Kassier; August Keller, in Geretschwil-Gossau, Aktuar, und Othmar Ledergerber in Fronacker-Gossau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Aarau.*

1901. 20. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jakob & Gottlieb Richner** in Gränichen (S. H. A. B. 1891, pag. 326) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

*Bezirk Kulm.*

20. März. Die Firma **E. Wirz-Baumann z. Sonne** in Unterkulm (S. H. A. B. 1896, pag. 836) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Neuenburg — Neuchâtel — Nenchâtel**

*Bureau de La Chaux-de-Fonds.*

1901. 20. mars. Le chef de la maison **Sandoz fils, successeur de Henry Sandoz**, outils et fournitures d'horlogerie, gros et détail, à La Chaux-de-Fonds, Rue Neuve 2 (F. o. s. du c. du 26 janvier 1889, n<sup>o</sup> 12), ensuite du décès de Jules Sandoz, est actuellement Henri Sandoz, de La Chaux-de-Fonds, fils mineur et seul héritier du défunt. Vu sa minorité, Henri Sandoz ne représente pas la maison. Celle-ci est engagée par la signature collective de ses deux fondateurs de procuracy Louis Müller et Albert Maire, tous deux à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 août 1900, n<sup>o</sup> 281).

*Bureau du Locle.*

20. mars. La société existant à la Chaux-du-Milieu, sous le nom de «L'Hippique» Société d'élevage à la Chaux-du-Milieu, a, dans son assemblée générale du 27 novembre 1900 modifié ses statuts en ce sens que: 1<sup>o</sup> Les publications de la société ne seront plus faites que dans la Feuille d'avis des Montagnes, au Locle. 2<sup>o</sup> Le comité administratif est réduit à trois membres, soit le président, le secrétaire-caissier et le directeur. 3<sup>o</sup> La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de son directeur et de l'un des membres du comité administratif. Pour la période prenant cours le 1<sup>er</sup> janvier 1901, le comité administratif a été composé de: Paul Ducommun, de la Chaux-de-Fonds, propriétaire, à Travers, président; Fritz Huguenin-Jacot, du Locle, décorateur, domicilié au Locle, secrétaire-caissier; Louis Brunner, de Iseltwald (Berne), propriétaire, éleveur à la Chaux-du-Milieu, nommé directeur. Les autres dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 14 avril 1898, n<sup>o</sup> 117, n'ont pas été modifiées.

**Gené — Genève — Ginevra**

1901. 21. mars. Le chef de la maison **Vincent Barone**, à Versoix, commencée en 1895, est François-Vincent Barone, d'origine italienne, domicilié à Versoix. Genre d'affaires: Entrepreneur en bâtiments.

21. mars. Par acte reçu par M<sup>es</sup> Ami Moriaud et son collègue, notaires, à Genève, le 12 mars 1901, contenant procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la **Société anonyme des immeubles de la rue de Candolle**, nos 32 et 35, société anonyme établie à Vevey, la dite assemblée a modifié l'art. 16 des statuts de la société. Cette modification ne change rien à la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce du 21 mars 1900, n<sup>o</sup> 105, page 425.

**Compte de profits et pertes  
du Credito Ticinese à Locarno  
et de ses succursales à Lugano et Bellinzona  
pour l'exercice 1900.**

(Sauf ratification statutaire.)

<b>Doit</b>		<b>Avoir</b>	
<b>Charges</b>		<b>Produits</b>	
<b>I. Frais d'administration.</b>			
3,900	—	<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>	
39,161	11	Effets escomptés sur la Suisse:	
881	—	Intérêts perçus et commissions	58,102. 10
2,300	—	Réescompte de l'exercice précédent à 6%	10,758. 75
1,043	15	68,860. 85	
4,823	16	A déduire: Réescompte au 31 décembre	
		1900 à 5%	10,573. 40
6,513	15	58,287. 45	
1,600	—	Effets sur l'étranger:	
2,374	75	Intérêts perçus, commissions et bénéfices	
2,505	60	sur les cours	8,885. 28
6,955	06	Réescompte de l'exercice précédent à 5%	3,359. 10
71,456	98	12,144. 38	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre	
		1900 à 5%	2,167. 70
		9,976. 68	
31,612	95	Avances sur nantissement:	
		Intérêts perçus et commissions	2,378. 95
		Réescompte de l'exercice précédent à 6%	893. 75
		3,772. 70	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre	
		1900 à 5%	625. 40
		3,147. 30	
		71,411. 38	
<b>II. Impôts.</b>			
2,242	25	<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>	
14,765	60	<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>	
7,268	30	Des banques d'émission et correspondants	1,209. 95
7,336	80	Des comptes courants débiteurs	175,630. 80
		A débits en caisse d'épargne	654. 68
		92. 10	
		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>	
		De créances sans engagements par lettre de change:	
		Intérêts perçus	4,084. 50
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900	582. 90
		4,667. 40	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice	
		précédent	924. 75
		3,742. 65	
		De placements hypothécaires:	
		Intérêts perçus	68,572. 54
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900	16,857. 75
		85,430. 29	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice	
		précédent	24,085. 95
		61,344. 34	
		D'effets publics:	
		Intérêts perçus sur les effets publics propres	94,117. —
		Bénéfice sur les cours des effets publics	
		propres	57,974. 50
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900	9,568. 20
		161,659. 70	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice	
		précédent	10,791. 90
		150,867. 80	
		Commissions sur l'achat et la vente pour	
		compte de tiers	2,140. 88
		158,008. 68	
		Commissions sur diverses opérations	688. 40
		396,321. 50	
		<b>III. Produits des immeubles.</b>	
		Du bâtiment de la banque	9,217. 05
		D'autres propriétés foncières	1,330. 77
		10,547. 82	
		<b>V. Produits divers.</b>	
		Sur participations	7,812. 55
		Agio sur coupons et billets de banque étrangers	10,124. 43
		17,936. 98	
		<b>VI. Retraites d'anciennes créances amorties.</b>	
		Sur comptes courants débiteurs	1,401. 87
		<b>VII. Solde du bénéfice de l'exercice précédent.</b>	
		Report à nouveau	1,801. 69
499,420	74	499,420	74

**Annexe au compte de profits et pertes du Credito Ticinese pour l'exercice 1900.**

**Répartition des bénéfices (article 32 des statuts).**

Le bénéfice net se monte à	fr. 60,495. 07
qui sont répartis comme suit:	
4% d'intérêts sur le capital de fr. 1,500,000	fr. 60,000. —
Solde de bénéfice reporté à nouveau	" 495. 07
	fr. 60,495. 07

Art. 32 des statuts:

Le bénéfice net résultant du bilan, après avoir prélevé un intérêt de 4% sur le capital versé, sera réparti comme suit:

2/10 au fonds de réserve.  
 1/10 aux actionnaires.  
 1/10 au conseil d'administration.  
 1/10 à la disposition du conseil d'administration pour être distribué au directeur et aux employés, dans la proportion qu'il estimera.

Si l'intérêt et le dividende aux actions atteignent le 6% du capital versé, le conseil d'administration sera autorisé à proposer une dotation au fonds de réserve dépassant les 2/10. Une telle proposition ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'avec une majorité de 2/3 des voix.

Les dividendes non encaissés dans le délai de cinq ans, deviendront propriété de la société et seront versés au fonds de réserve.

## Bilan annuel du Credito Ticinese à Locarno et de ses succursales à Lugano et Bellinzona pour l'exercice 1900.

(Sauf ratification statutaire.)

Doit  
ChargesAvoir  
Produits

Doit Charges		Avoir Produits		
<b>I. Caisse.</b>				
	900,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	
	76,000	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
	976,000	—	<i>Encaisse légale.</i>	
	18,800	—	Propres billets (voir annexe n° 1).	
	36,150	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	
1,087,848	21	56,898	21	Autres valeurs en caisse, billets étrangers, etc.
<b>II. Créances à courte échéance.</b> (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				
	31,662	75	Coupons à l'encaissement.	
	177,292	97	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
	232,762	48	Correspondants débiteurs.	
745,558	68	303,840	48	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.
<b>III. Créances sur effets de change.</b>				
<i>Effets escomptés sur la Suisse:</i>				
	807,078.	09	30 jours.	
	301,659.	30	" entre 31 et 60 "	
	387,343.	46	" " 61 et 90 "	
1,828,319	85	332,243.	50	" après 90 "
<i>Effets sur l'étranger:</i>				
	171,243.	08	30 jours.	
	65,658.	60	" entre 31 et 60 "	
	74,073.	80	" " 61 et 90 "	
324,985	18	13,959.	70	" après 90 "
<i>Avances sur nantissements:</i>				
	9,005.	—	30 jours.	
	12,388.	70	" entre 31 et 60 "	
	21,590.	—	" " 61 et 90 "	
58,469	70	15,486.	—	" après 90 "
2,267,390	21	56,665	98	Effets à l'encaissement.
<b>IV. Autres créances à terme.</b> (Disponibles après 8 jours.)				
	3,597,060	88	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	
	156,662	—	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert.	
	57,192	50	Créances sans engagements par lettre de change, avec garantie.	
5,226,094	48	1,413,179	30	Créances hypothécaires.
<b>V. Placements à terme indéfini.</b>				
	950,195	—	Actions } suivant inventaire (voir annexe n° 2).	
	290,460	—	Obligations }	
	1,240,645	—	<i>Effets publics.</i>	
1,289,442	94	48,797	94	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.
<b>VI. Valeurs en nantissement.</b>				
	1,559,475	—	Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).	
<b>VII. Placements fixes.</b>				
	487,661	67	Participations.	
	201,992	07	Immeubles à l'usage de la banque.	
671,153	74	1,500	—	Mobilier à l'usage de la banque.
<b>VIII. Comptes d'ordre.</b>				
	27,008	85	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).	
12,873,972	11			
<b>I. Emission de billets.</b>				
	2,231,200	—	Billets en circulation	
	18,800	—	Propres billets en caisse (voir annexe n° 1)	
2,250,000	—			
<b>II. Engagements à courte échéance.</b> (Payables le plus tard dans les 8 jours.)				
	15,223	90	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	
	161,533	07	Correspondants créanciers	
	2,397,570	38	Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	
	849,278	49	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	
	1,212	90	Intérêts écus et non encaissés	
	535	—	Dividendes écus et non encaissés	
3,425,323	74			
<b>III. Engagements sur effets de change.</b>				
			Traites et acceptations . . . . . 225,323 10	
<b>IV. Autres engagements à terme.</b> (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)				
	3,308,670	05	Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4)	
	113,400	—	Obligations dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	
	1,914,412	15	Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	
5,336,482	20			
<b>V. Comptes d'ordre.</b>				
	13,366	50	Récompte sur articles de l'actif (voir détail dans le Prorata d'intérêts sur articles du passif compte de profits et pertes)	
	62,981	50	Bénéfice net à répartir pour l'année 1900	
136,348	—			
<b>VI. Fonds propres.</b>				
	1,500,000	—	Capital versé	
	495	07	Report du solde de bénéfice pour l'année 1901	
1,500,495	07			

### Annexes au bilan annuel du Credito Ticinese au 31 décembre 1900.

#### Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1900.

	Emission	En caisse	En circulation
800 billets de fr. 500 =	fr. 400,000	4,000	396,000
13,500 " " " 100 =	" 1,350,000	8,300	1,341,700
10,000 " " " 50 =	" 500,000	6,500	493,500
24,300 billets	fr. 2,250,000	18,800	2,231,200

#### Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Art. 2, § 8, lit. b du règlement prescrit:

Les remboursements des comptes courants créanciers seront faits dans la règle contre reçus du client ou contre chèques aux conditions suivantes:

Jusqu'à fr. 5,000 à vue.

De fr. 5,000 à 10,000 " 3 jours de préavis.

" 10,000 " 20,000 " 5 " "

Pour toute somme au-dessus de fr. 20,000, suivant entente spéciale.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

- a. 397 comptes jusqu'à fr. 20,000, remboursables dans tous les cas dans les 8 jours . . . . . fr. 2,018,300. 13
- b. 10 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, remboursables éventuellement après 8 jours . . . . . 379,370. 25
- Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,397,570. 38

#### Annexe n° 4. Caisse d'épargne.

Suivant art. 4 du règlement (modifié) pour les dépôts en caisse d'épargne, les sommes déposées sont remboursables:

Jusqu'à fr. 200 à vue.

De " 200 " fr. 500 après une dénonciation de 10 jours.

" " 500 " " 1000 " " " 20 "

" " 1000 " " 2000 " " " 60 "

" " 2000 " " 3000 " " " 10 "

Sommes supérieures " " " " 6 mois.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 1943 comptes de dépôts jusqu'à fr. 200 . . . . . fr. 144,678. 49

3523 comptes de dépôts au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte . . . . . 703,600. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 849,278. 49

c. 3523 comptes de dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours . . . . . 3,308,670. 05

fr. 4,157,948. 54

#### Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Effets de change réescomptés, en circulation au 31 décembre 1900 . . . fr. 1,368,920. —

#### Annexe n° 2 (Inventaire des titres) voir page 424.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Table with columns: Désignation, Nominal, Cours, Somme. It is divided into two main sections: I. Obligations (subdivided into 'Formant la couverture...' and 'En possession de la Banque...') and II. Actions. The table lists various bonds and stocks from different countries and regions, such as Italian, Swiss, and Austrian securities.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Aussenhandel Spaniens im Jahre 1900.

Table showing import and export data for Spain in 1900. Columns include 'Einfuhr' and 'Ausfuhr' for 1899 and 1900, with values in Pesetas. Rows include Rohstoffe, Fabrikate, Nahrungsmittel, Gold, and Silber.

Die Einfuhr sowohl wie auch die Ausfuhr des Jahres 1900 sind, den deutschen «Nachrichten für Handel und Industrie» zufolge, hinter derjenigen des Jahres 1899 erheblich zurückgeblieben, die Wareneinfuhr um 23,476,676 Pesetas, die Warenausfuhr um 50,644,314 Pesetas.

Auf die einzelnen Warenklassen verteilte sich die Ein- und Ausfuhr der letzten beiden Jahre, wie folgt:

Table detailing the distribution of imports and exports by commodity class. Columns: 'Einfuhr' (1899, 1900), 'Ausfuhr' (1899, 1900) in thousand Pesetas. Rows include Steine, Metalle, Drogen, Baumwolle, etc.

Im Nachstehenden geben wir eine Zusammenstellung derjenigen Artikel, deren Ein- und Ausfuhr im abgelaufenen Jahre den Wert von 3 Mill. Pesetas überstiegen hat.

Einfuhr: Steine (ausser Marmor, Jaspis und Alabaster) und Erden 5635 (5679), Steinkohlen 61,947 (56,525), Koks 6909 (5896), Petroleum mit 20 bis 80 % fester Rückstände 9847 (5411), Eisenbahnschienen aus Eisen und Stahl 3444 (1843), Reifen und Räder aus Eisen von mehr als 100 kg 8233 (2685), Feine Eisenwaren 3445 (2901), Sesam, Leinsamen und andere Oelsämereien 11,140 (9944), Steinkohlentheerfarben 4420 (4929), Kaustische Soda 3641 (für 1899 nicht besonders angeschrieben), Schwefelsaures Kali, Ammoniak etc. 35,058 (16,791), Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse 4133 (6513), Stärkemehl für industrielle Zwecke 3250

(4046), Rohe Baumwolle 73,677 (96,836), Hanf, roh und gehechelt 4716 (5405), Jute, Manilahanf, Pita u. dergl., roh 6024 (6556), Garne aus Flachs, Hanf, Chinanessel von Nr. 21 aufwärts 6907 (9402), Gewaschene rohe Wolle 3870 (3609), Gekämmte oder gekrempelte rohe Wolle 10,606 (11,852), Gewebe aus reiner Wolle 6703 (8098), Gewebe aus Wolle, deren Kette aus Baumwolle besteht 3390 (2765), Rohe Seide 6274 (6912), Gewebe aus Seide, glatte und geköpferte 6627 (6715), Gewebe aus Seide, gemischt mit Baumwolle 4126 (4747), Papiermasse 4415 (4351), Fassdauben 12,248 (17,877), Unbearbeitete Bretter aus gewöhnlichem Holz 42,274 (28,929), Pferde 5140 (4249), Maultiere 5981 (4398), Kühe 3740 (2893), Schweine 4367 (1928), Schafe und Ziegen 7492 (4519), Ungegerbte Häute und Felle 24,977 (19,482), Lackiertes Leder und gegerbte Kalbfelle 3462 (4145), Sonstige gegerbte Felle 3256 (4604), Tierische Fette 12,420 (13,545), Kunstdünger 4914 (16,900), Instrumente und Apparate für Kunst und Wissenschaft 13,103 (für 1899 nicht besonders angeschrieben), Motoren aller Art und deren Kessel 9066 (5704), Näh- und Strickmaschinen und Fahrräder 3459 (2680), Sonstige Maschinen 44,776 (29,891), Schiffe aus Eisen und Stahl 58,679 (59,461), Geflügel und niederes Wild 4892 (5061), Kabeljau und Stockfisch 28,882 (26,609), Weizen 51,104 (85,904), Mais 7121 (10,063), Trockene Hülsenfrüchte 5860 (6663), Kakao in Bohnen 9234 (12,767), Roher Kaffee 13,573 (19,849), Käse 4198 (4230), Eisenbahnwagen aller Art 3031 (2469), Roh-taback 19,784 (19,814).

Ausfuhr: Kupfererz 37,049 (34,159), Kupfermatte 10,383 (7690), Eisenerz 93,898 (103,358), Eisenkies 4272 (3857), Manganerde 7230 (7664), Kupfer 24,761 (24,177), Quecksilber 5943 (17,394), Silberhaltiges Blei in Blöcken 25,019 (24,141), Nicht silberhaltiges Blei in Blöcken 24,755 (27,952), Silber in Barren 11,087 (9901), Silber in Münzen 8932 (1884), Roher Weinstein und Weinhefe 5659 (4819), Gewöhnliche Seife 3176 (3951), Gewebe aus Baumwolle, weiss 5923 (7883), desgl. gefärbt oder bedruckt 17,603 (21,168), Baumwollene Strumpfwaren 10,420 (10,865), Schweisswolle 7442 (14,738), Cigarettenpapier 4202 (4084), Korkstopfen 43,027 (31,181), Espartogras 4727 (5424), Maultiere 9425 (7288), Rindvieh 9145 (5613), Ungegerbte Schaffelle 5203 (5855), Ungegerbte Ziegenfelle 5959 (4914), Schuhwaren 18,720 (17,511), Reis 3988 (3445), Zwiebeln 5736 (5808), Geschälte Mandeln 5665 (10,443), Oliven 4526 (3813), Haselnüsse 4107 (5604), Rosinen 18,219 (17,872), Apfelsinen 39,034 (46,635), Weintrauben 9636 (8717), Sonstige frische Früchte 5720 (6684), Safran 8701 (7178), Olivenöl 28,809 (18,377), Gewöhnlicher Wein 76,362 (95,882), Sherrywein 5325 (5642), Nahrungsmittel-Konserven 17,287 (16,137).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Table showing financial statements for foreign banks. Columns include dates (14 mars., 21 mars.) and various financial metrics like 'Encaisse métallique', 'Réserva de billets', 'Valeurs et avances'. Banks listed include Banque d'Angleterre and Banque nationale de Belgique.